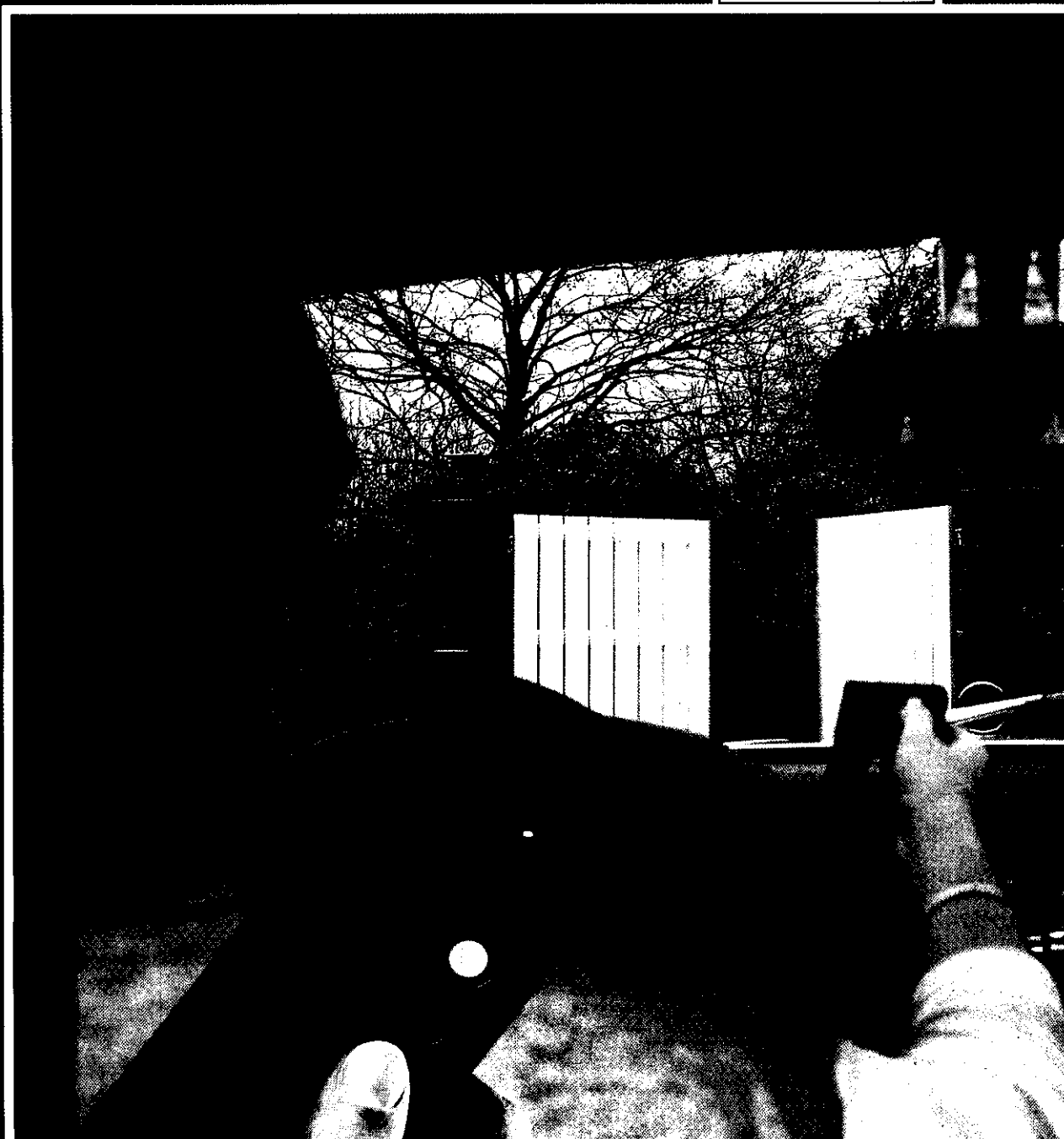


DORMA tormatic DTA.
Funkgesteuerte Drehtorantriebe.
Non-stop durch die Einfahrt.



Wie von Zauberhand:
Tor auf, Tor zu!

Früher oder später kommen alle auf den eleganten Dreh für Drehtore: DORMA tormatic.

DORMA tormatic ist kein Luxus. Und doch repräsentativ.

Für die meisten Grundstückbesitzer endet der Fahrkomfort vor dem Tor: Denn dort beginnt Schwerarbeit, die sich jeder gern erspart. Und erst recht seiner Familie.

DORMA tormatic bringt mehr Sicherheit.

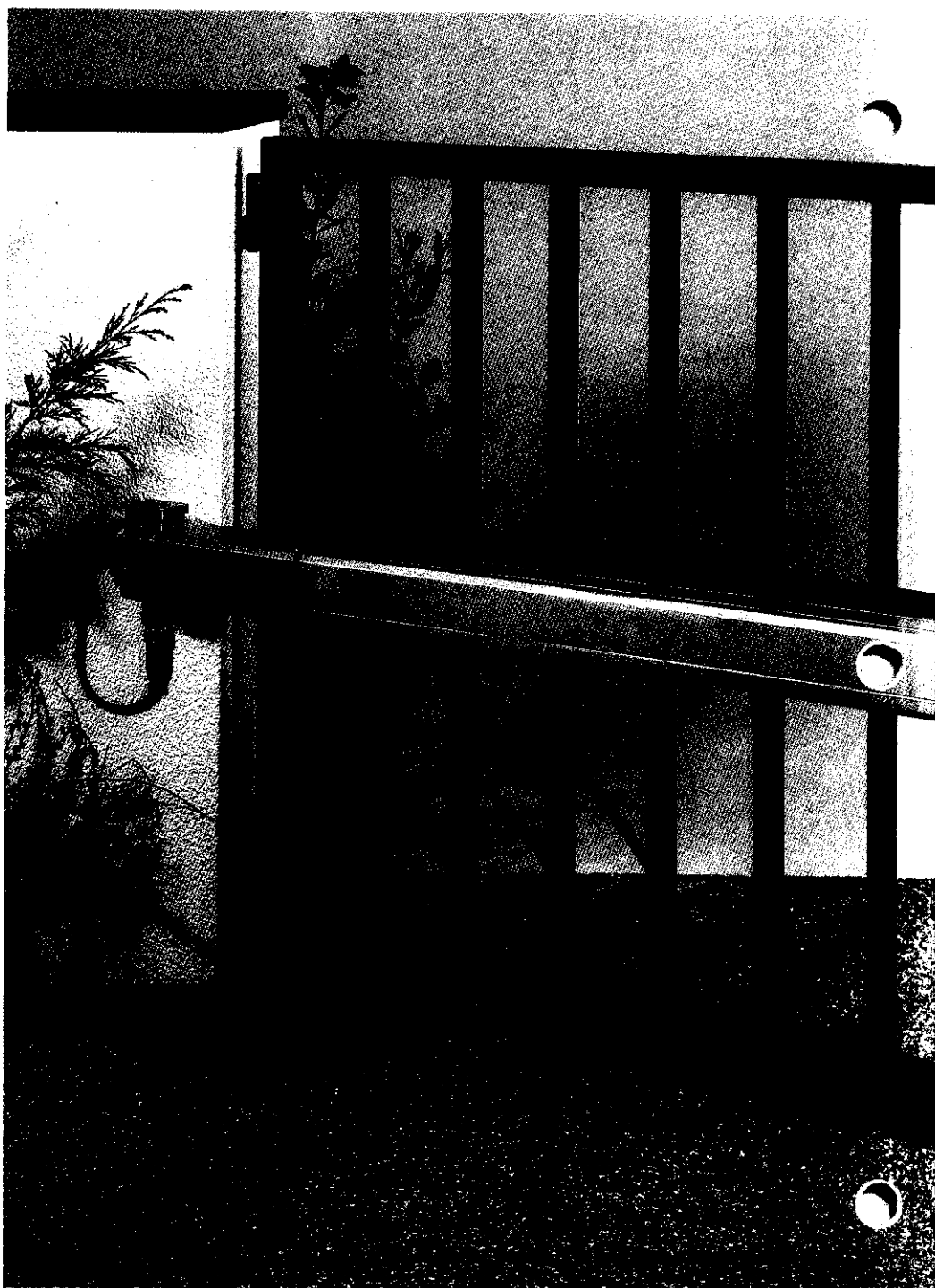
Das umständliche Hin und Her vor dem Tor ist unbequem und unsicher. Sicherheit gibt Ihnen ein Drehtorantrieb von DORMA tormatic, der diese Risiken automatisch ausschließt.

Sicherheit, Komfort. Und dazu Repräsentation. Wer läßt sich von solchen Vorteilen nicht überzeugen?

Die gute Technik von DORMA tormatic liefert die besten Argumente.

Zuverlässig und zukunftssicher.

DORMA tormatic Drehtorantriebe sind richtungsweisend in der Konstruktion, robust und haltbar in der Funktion. Dafür bürgt die Marke DORMA. Schließlich ist DORMA eines der international erfahrensten Unternehmen für Türtechnik.



Der geräuschlose Hydraulik-Antrieb arbeitet kraftvoll, läßt sich aber auch besonders fein einstellen.

Die montagefreundliche Antriebseinheit mit Motor, Hydraulik-Pumpe und -Zylinder läßt sich überall leicht anbringen. Auch nachträglich.

Der wartungsfreie Motor und die vollständig geschlossene Hydraulik garantieren störungssicheren Betrieb für viele Jahre.

Die separat anzuordnende Steuerung arbeitet elektronisch, also: betriebs-sicher und verschleißfrei.

Die Zug- und Druckkraft ist stufenlos einstellbar.

Die serienmäßigen Sicherheits-Anschlüsse für Lichtschranken, Kontaktleisten etc. machen die vorschrittmäßige Sicherheits-ausrüstung problemlos. Die leistungsfähige Funk-Fernbe-dienung bedeutet große Reichweite, wenig Störungen und eine große Sicherheit durch mehr als 1000fache Verschlüsselungs-Möglichkeit.

Die zusätzliche Hand-Entriegelung erlaubt, das Tor von Hand zu bedienen, z. B. bei Stromausfall.

Die einfache Zwei-Punkt-Anbringung beim Typ DTA 740/750 mit einer Befestigung an Tor und Pfeiler (Rahmen) macht die Drehtorantriebe überall einsetzbar.





Für die meisten Drehtore gibt es den richtigen DORMA tormatic Antrieb.

Für mittlere Tore von 950 mm bis 2.000 mm Breite:

DORMA tormatic DTA 740.
 Automatischer Antrieb für 1- bis 2flügelige Drehtore. Automatische-hydraulische Verriegelung (Zuhaltekraft ca. 70 kpm). Handentriegelung bei Stromausfall möglich.

Für größere Tore bis 4.000 mm Breite:

DORMA tormatic DTA 750.
 Automatischer Antrieb für 1- und 2flügelige Drehtore. Automatische Verriegelung durch elektrisch betätigtes Schloß (bei 2flügeligen Toren mit zusätzlicher mechanischer Bodenverriegelung).

Für besonders repräsentative Tore: DORMA tormatic DTA 730.

Der unsichtbare Automatic-Antrieb für 1- und 2flügelige Drehtore bis 400 kg pro Flügel. Steuerung, Motor und Pumpe separat zu montieren. Antriebsaggregat wird in einer Bodenaussparung unter dem Tor mit Fundament und Drainage montiert.

Für Tore bis 2.500 mm Breite: DORMA tormatic DTA 730/1.

Automatische-hydraulische Verriegelung. Handentriegelung bei Stromausfall möglich.

Für Tore bis 4.000 mm Breite: DORMA tormatic DTA 730/2.

Automatische Verriegelung durch elektrisch betätigtes Schloß (bei 2flügeligen Toren mit zusätzlicher mechanischer Bodenverriegelung).

Technische Daten

Torgewicht in kg max.	400	400	400
Öffnungswinkel	120° Standardausf. 165° Sonderausf.	105°	105°
Öffnungszeit 105° in s	20	20	20
Zug- und Druckkraft in N	0-350	0-350	0-350
Viskosität des Hydrauliköls in c ST bei -10° C bei +50° C	73 12,5	73 12,5	73 12,5
Einphasen-Wechselstrom-Motor	220V/50 Hz	220V/50 Hz	220V / 50 Hz
Leistung in kW	0,3	0,3	0,3
Betriebsstrom in A	1,8	1,8	1,8
Schutzart	IP 44	IP 44	IP 44
Einschaltdauer	25%	25%	25%

Sichere Ansteuerung durch Funkfernbedienung.

Als Funksteuerung werden 3 Systeme zur Auswahl gestellt.

KW 27.245 MHz, UKW 40.680 MHz und UHF 433.92 MHz.

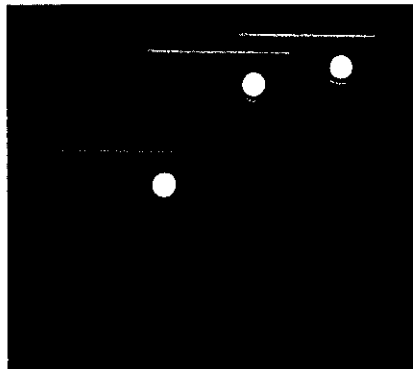
Bei der UHF-Funksteuerung ist gegenüber der KW- und UKW-Funksteuerung eine größere Funktionssicherheit gegeben, da diese Steuerung in einem Wellenbereich arbeitet der wenig belegt ist.

Bei allen drei Funksteuersystemen kann der Besitzer sein Gerät selbst codieren (programmieren) mit über 1000 Variationsmöglichkeiten. Jeder hat also einen eigenen Geheim-Code, der sich leicht ändern läßt, wenn z. B. einmal ein Handsender oder Empfänger verloren geht bzw. gestohlen wird.

Und immer genießt der Anwender die überlegenen Vorteile des Funksystems:

- Weniger Störungen als bei NF (Niederfrequenz)-Systemen, bei denen nur wenige Kanäle zur Verfügung stehen.
- Keine Ausrichtungsprobleme wie bei der Infrarot- und Niederfrequenz-Funksteuerung.

Verschiedene Arten von Funk-Handsendern.



Reichweiten über 30 Meter.

Ein-Knopf-Handsender:

für 1 Tastimpuls, z. B. zur Ansteuerung von einem Garagentor.

Zwei-Knopf-Handsender:

für 2 Tastimpulse, z. B. zur Ansteuerung von einem Garagentor und einem Einfahrtstor, jede Taste einzeln codierbar.

Drei-Knopf-Handsender:

für 3 Tastimpulse, z. B. zur Ansteuerung von zwei Garagentoren und einem Einfahrtstor, jede Taste einzeln codierbar.

Vier-Knopf-Handsender:

für 4 Tastimpulse, z. B. zur Ansteuerung von zwei Garagentoren, einem Einfahrtstor und einer Hofbeleuchtung, jede Taste einzeln codierbar.

Multisender S 43-25 F:

mit Funktionstaster Auf – Halt – Zu zur Fernsteuerung von bis zu 25 Toren. Auch für andere Bedarfsfälle verwendbar.

Zwei Alternativen zur Funksteuerung.

Bei Einfahrten mit sehr vielen und wechselnden Benutzern können Funk-Handsender recht kostenaufwendig werden. Deshalb bietet DORMA tomatic für diese Einsatzbereiche zusätzlich zwei andere Bedienungssysteme an:

Steuersysteme

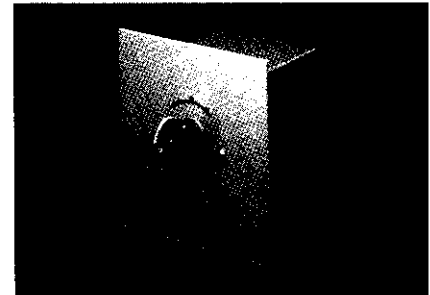
Folgende Steuersysteme stehen für die Drehtorantriebe zur Verfügung:

Steuerung A – Öffnen über Tastimpuls, Schließen automatisch nach einstellbarer Zeit (Ein-Knopf-Impulssteuerung).

Steuerung B – Öffnen und Schließen über zwei unterschiedliche Tastimpulse (Zwei-Knopf-Impulssteuerung).

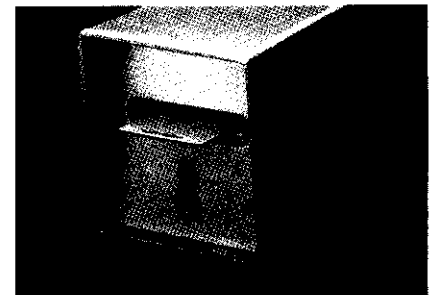
Schlüssel-Schaltung.

Die Schlüssel-Taster sind für alle gängigen Profil-Halbzylinder vorgerichtet und lassen sich also mit den verschiedensten Schließanlagen kombinieren. Das stabile, einbruchhemmende Leichtmetall-Gehäuse in patentierter Konstruktion ist nur mit dem Sicherheitsschlüssel zu öffnen. Es kann auf oder unter Putz montiert werden.



Magnetkarten-Schaltung.

Hier wird anstelle des Schlüssels eine Magnetkarte benutzt, die unsichtbar codiert ist. Die sogenannte Mutter-Karte (im Gerät) läßt sich jederzeit auswechseln, so daß das System nur noch mit neu ausgegebenen Karten betätigt werden kann.



Magnetkarten-Schaltungen erlauben es also, die Benutzungs-Berechtigung genau zu kontrollieren und jederzeit schnell und kostengünstig neu zu regeln.

Steuerung C – Öffnen und Schließen über nur einen Tastimpuls; erneute Impuls-gabe während der Bewegung stoppt das Tor und leitet Bewegung in entgegengesetzte Richtung ein (Ein-Knopf-Impulssteuerung).

Steuerung D – Öffnen und Schließen über anhaltende Impuls-gabe, wobei eine Beendigung der Impuls-gabe auch die Bewegung des Tores stoppt (Totmann-Steuerung, Handsender nicht zugelassen).